

**GRIMME**  
ERFOLG ERNTEN!

# GT 170

Auf allen Böden: 2-reihig roden – Erfolg ernten!



# Das Multitalent: die GT 170

Die freie Sicht auf den Absiebvorgang durch die komplett neue Rahmen- und Antriebskonstruktion und die geringen Betriebskosten durch den minimalen Wartungsaufwand bzw. Verschleiß sind nur zwei Vorteile der GT 170. Sie bietet außerdem viele individuelle Möglichkeiten mit den original Grimme Optionen. Damit lässt

sich Ihr 2-reihiger Überladeroder optimal auf jede Erntebedingung einstellen. Weiterer Garant für höchste Schlagkraft und beste Ergebnisse ist die innovative Schartiefenführung TERRA-CONTROL, die Ihr Erntegut schonnt und die Erträge maximiert – und dank den Trenngeräten MULTISEP und dem leistungsstarken Doppel-MULTISEP gelingt

Ihnen das auf allen Böden. So können Sie mit der GT 170 gleich zwei Dinge auf einmal: entspannt roden – und Erfolg ernten!

*Von Anwendern auf der Royal Highland Show in Schottland ausgezeichnet: der 2-reihige Überladeroder GT 170*



## Inhaltsverzeichnis

Garantiert eine gute Ernte – und eine gute Fahrt: die innovative Rahmen- und Antriebskonstruktion von Grimme	<b>4-5</b>
Weil nur individuelle Lösungen ideale Lösungen sind: Ihre Grimme Optionen!	<b>6-9</b>
Innovationen, die sich auszahlen: TERRA-CONTROL und die hydraulische Dammentlastung	<b>10-11</b>
Finden immer mehr Anhänger: unsere Anhäng- und Aufnahmeoptionen	<b>12</b>
Mehr als effektiv: noch mehr Absiebhilfen von Grimme	<b>12</b>
Fahren Sie in der Erfolgsspur: mit dem Radantrieb von Grimme	<b>13</b>
Einfach. Komfortabel. Intelligent: die Maschinensteuerung von Grimme	<b>13</b>
Tiefe Entladung – hohe Flexibilität: die innovative Überladetechnik	<b>14-15</b>
Besser als eine lange Geschichte: eine lange Erfolgsgeschichte	<b>16</b>
Über 70 Länder. 5 Kontinente. 1 Ziel: rundum zufriedene Kunden	<b>17</b>
Technische Daten und Zubehörprogramm	<b>18</b>

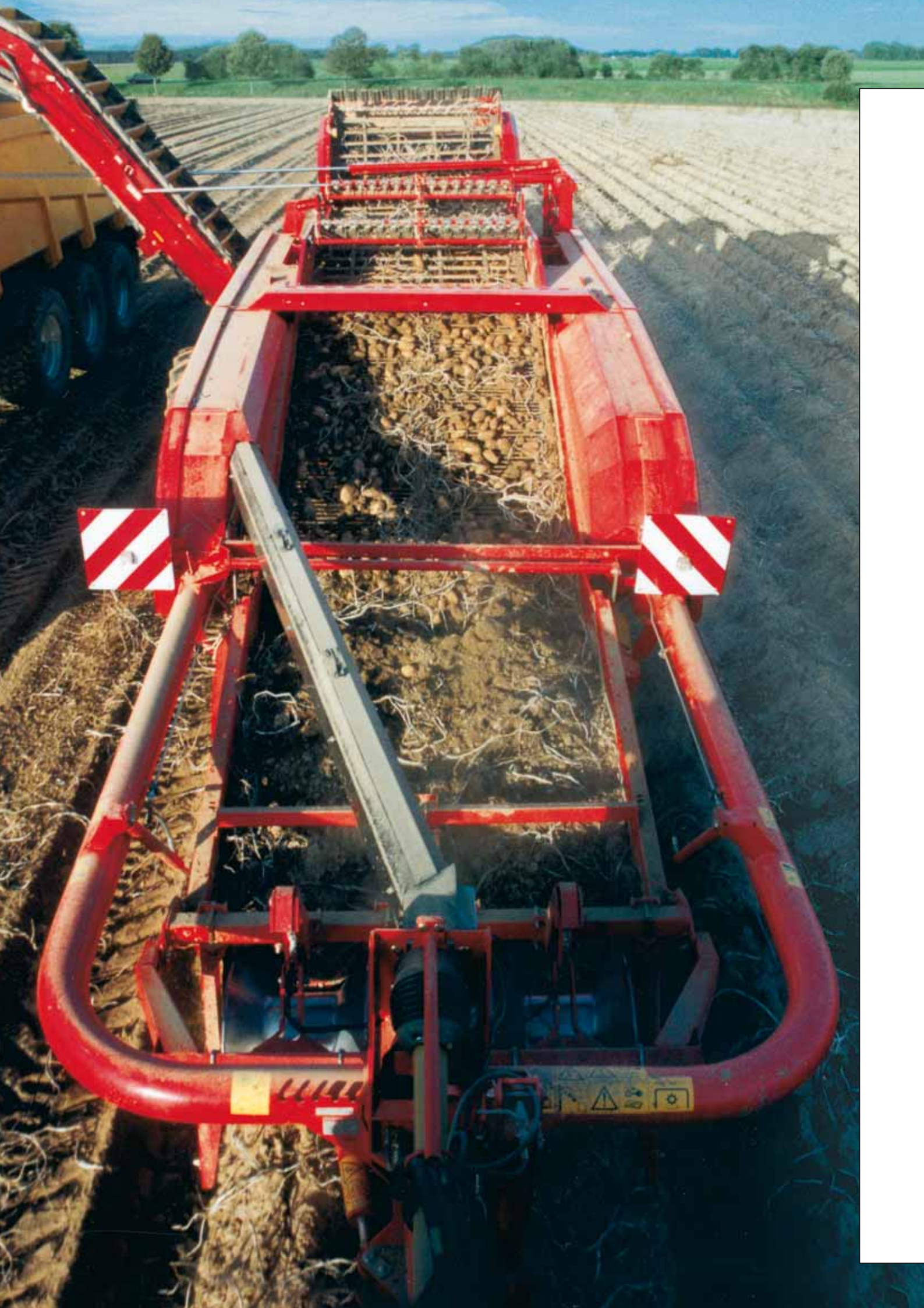




GT 170 M

GRIMME

**GRIMME**  
ERFOLG ERNTEN!



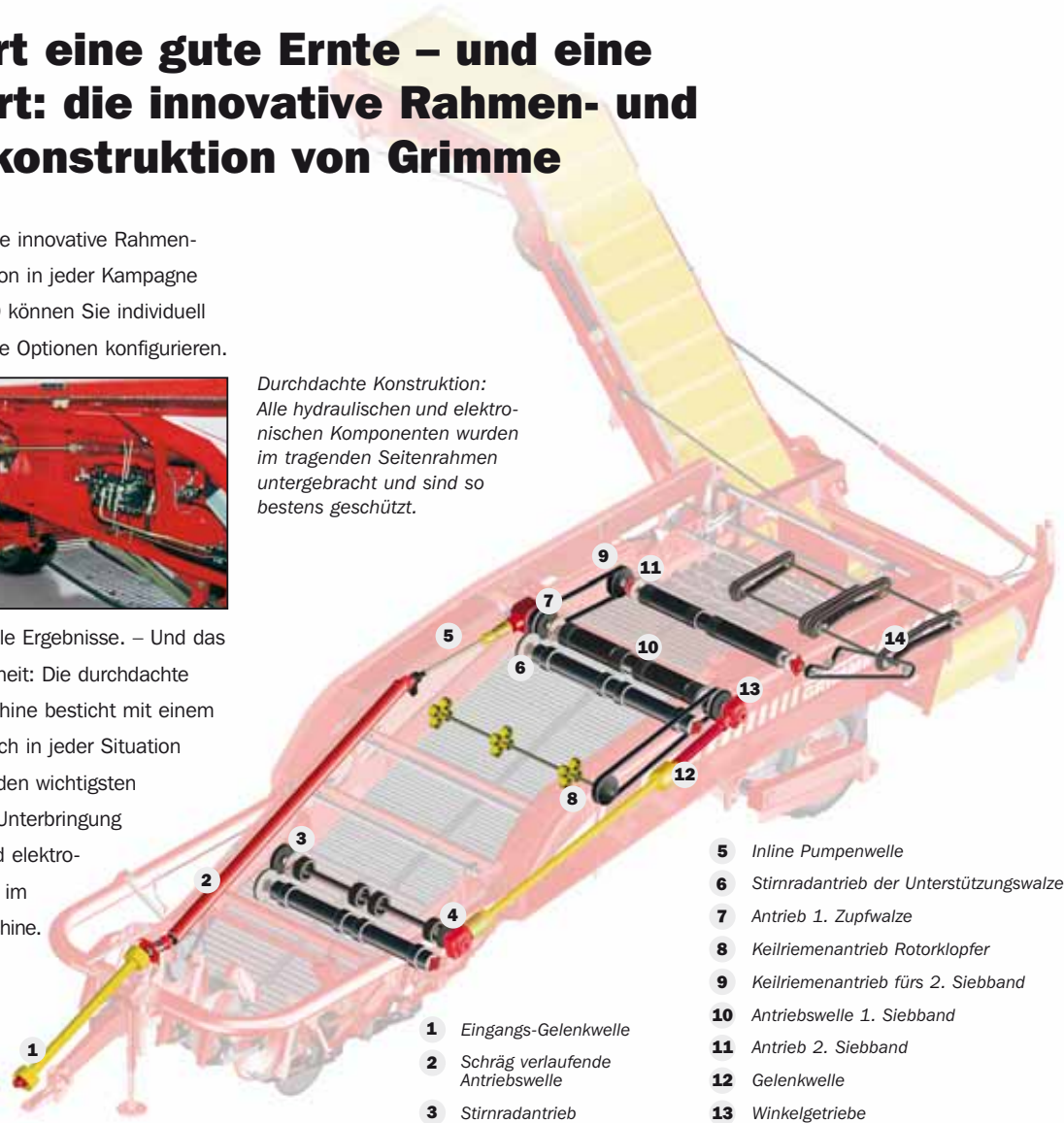
## Garantiert eine gute Ernte – und eine gute Fahrt: die innovative Rahmen- und Antriebskonstruktion von Grimme

Ihre Qualitäten zeigt die innovative Rahmen- und Antriebskonstruktion in jeder Kampagne aufs Neue: Die GT 170 können Sie individuell mit innovativen Grimme Optionen konfigurieren.



*Durchdachte Konstruktion: Alle hydraulischen und elektronischen Komponenten wurden im tragenden Seitenrahmen untergebracht und sind so bestens geschützt.*

So erzielen Sie optimale Ergebnisse. – Und das mit höchster Gelassenheit: Die durchdachte Konstruktion der Maschine besticht mit einem Aufbau, auf den Sie sich in jeder Situation verlassen können. Zu den wichtigsten Neuerungen zählt die Unterbringung aller hydraulischen und elektronischen Komponenten im Seitenrahmen der Maschine. Auf diese Weise sind sie gegen Schmutz und Beschädigungen geschützt und sorgen für einen reibungslosen Betrieb. Genau den garantiert Ihnen auch der Einsatz der robusten Winkelgetriebe bzw. Keilriemenantriebe. Hierdurch konnte die Anzahl der Kettenantriebe deutlich reduziert werden, was gleichzeitig zu geringeren Verschleißkosten und einer erhöhten Betriebssicherheit führt. Und wenn doch einmal etwas „dazwischen“ kommt? Die weit öffnenden Seitenschutze gewährleisten eine gute Erreichbarkeit aller Komponenten! Zudem haben Sie dank der schräg verlaufenden Antriebswelle jederzeit eine freie Sicht auf die Aufnahme- und Sieborgane. Noch angenehmer machen Ihnen das Arbeiten übrigens die gekapselten Hydraulikpumpen. Denn diese sorgen für einen geringen Geräuschpegel. – Also: gute Fahrt!



- 1 Eingangsgelenkwelle
- 2 Schräg verlaufende Antriebswelle
- 3 Stirnradantrieb
- 4 Winkelgetriebe
- 5 Inline Pumpenwelle
- 6 Stirnradantrieb der Unterstützungswalze
- 7 Antrieb 1. Zupfwalze
- 8 Keilriemenantrieb Rotorklopper
- 9 Keilriemenantrieb fürs 2. Siebband
- 10 Antriebswelle 1. Siebband
- 11 Antrieb 2. Siebband
- 12 Gelenkwelle
- 13 Winkelgetriebe
- 14 Kettenantrieb Übergabebänder



*Innovativ. Langlebig. Effizient: Die Antriebskonstruktion überzeugt durch den überwiegenden Einsatz von robusten Winkelgetrieben und verschleißarmen Keilriemenantrieben.*



*Alles auf einen Blick: Durch die weit öffnenden Seitenschutze sind alle wichtigen Komponenten leicht erreichbar.*

# Weil nur individuelle Lösungen ideale Lösungen sind: Ihre Grimme Option

Unterschiedlichste Witterungsbedingungen. Verschiedene Böden. Eine Vielzahl an Kartoffelsorten. Und viele, viele weitere Faktoren. – Kurz gesagt: Die Erntebedingungen variieren von Kampagne zu Kampagne.

Wie Sie dennoch immer ein optimales Ergebnis erzielen? Mit den Grimme Optionen für die GT 170. Zahlreiche Einstellungs- und Ausstattungsvarianten ermöglichen es Ihnen, den Roder genau auf Ihre

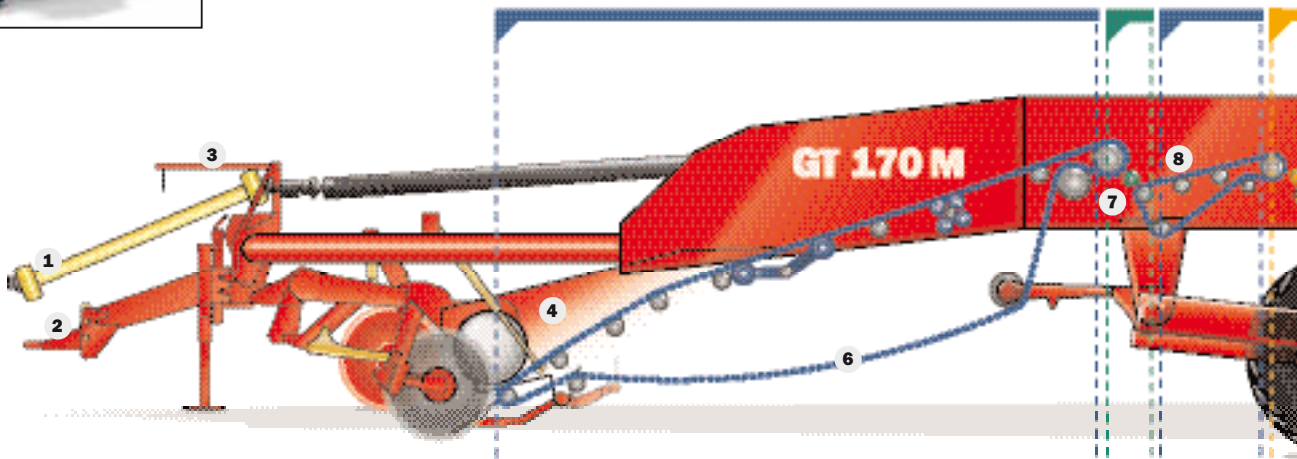
Anforderungen abzustimmen. V dabei nicht nur zwischen vielen auch zwischen zwei verschiedenen GT 170 M und der GT 170 S.

**GT 170 M**



## Kompakt und klasse: die Kompaktklasse GT 170

Der ideale Roder für gut absiebbende Böden: Die kompakte GT 170 M überzeugt mit einer maximalen Übersichtlichkeit und Wendigkeit. Durch den kurzen Vorbaurahmen des Roders sind selbst häufige Schlagwechsel auf engem Raum kein Problem.

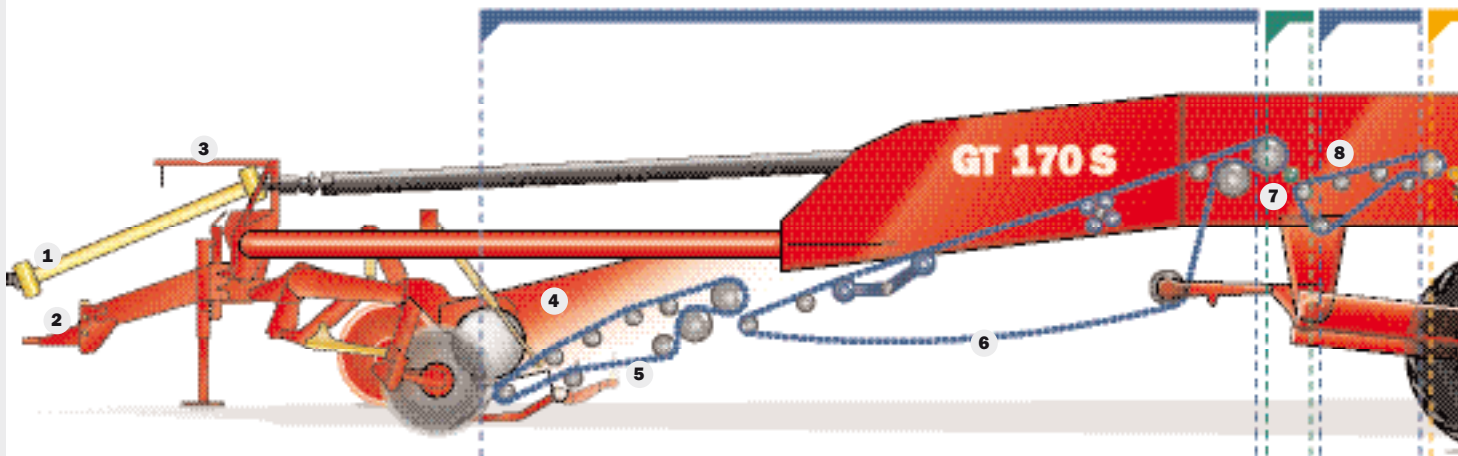


**GT 170 S**



## Die S-Klasse unter den Rodern: die GT 170 S

Noch schneller. Noch schlagkräftiger. Und noch erntegutschonender: Die GT 170 S ist der ideale Roder für widrigste Rodebedingungen und höchste Arbeitsgeschwindigkeiten. Zur Steigerung der Absiebleistung ist die GT 170 S mit einem zusätzlichen Aufnahmeband ausgerüstet. Das Kraut wird im Übergang zum Siebband gewendet und so noch effektiver mit der Zupfwalze **7** vom Erntegut getrennt. – Darüber hinaus verfügt er natürlich über alle technischen Detaillösungen der GT 170 M.



- 1** Schlepperanschluss 540 oder 1.000 U/min.
- 2** Untenanhängung über Zugmaul oder Hitch

- 3** Kabelkanal zum Schutz der Elektrokabel und Hydraulikschläuche
- 4** Schwingrahmen mit Aufnahmeeinheit

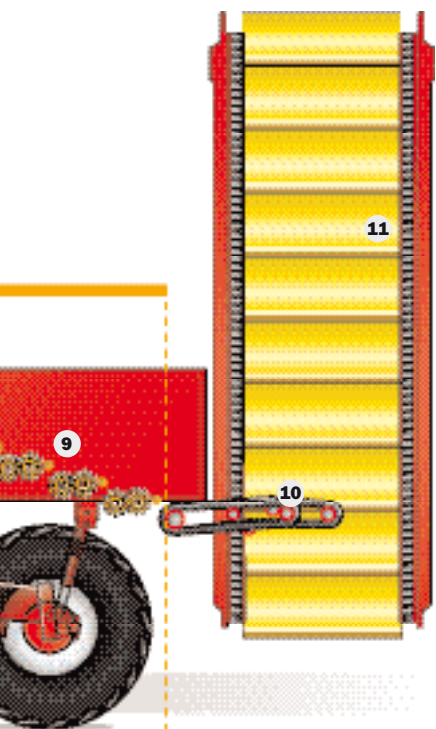
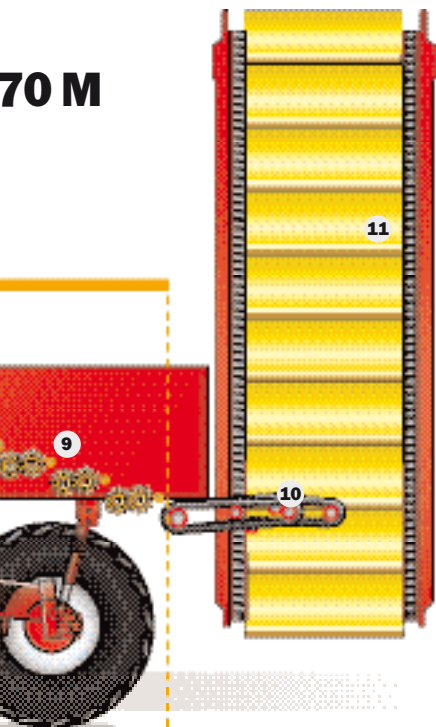
- 5** Aufnahmeband (nur bei GT 170 S)
- 6** 1. Siebband mit Klopfervarianten

- 7** Zupfwalze gegen Siebband
- 8** 2. Siebband
- 9** Sternwalzen-Trenngerät (Standard)

# ale nen!

Wählen können Sie  
Optionen, sondern  
den Modellen: der

70 M



10 Übergabeband (je ein kurzes und ein langes Verteilsiebband)

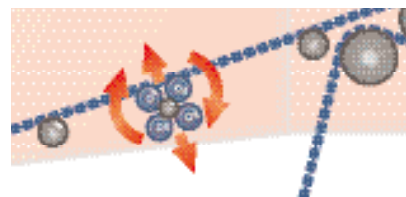
11 Überladeelevators

## ABSIEBHILFEN

# Gründlich. Gründlicher. Am gründlichsten: die Grimme Absiebhilfen

## Setzt bereits einen hohen Standard: Ihre Serienausstattung

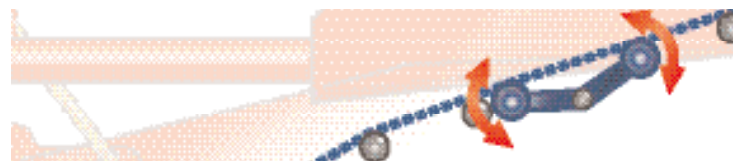
Serienmäßig sind die GT 170 M und die GT 170 S bereits mit einem mechanischen Rotorklopfer ausgerüstet. Manuell lässt sich dieser in der Höhe zum Siebband – und somit in der Wirkung – verstellen, ohne Änderung des Siebbandwinkels. Optional ist der Rotorklopfer auch hydraulisch in der Arbeitshöhe einstellbar, um eine direkte Anpassung an die Rodebedingungen während der Fahrt zu ermöglichen.



Mechanischer Rotorklopfer (hydraulischer Rotorklopfer optional erhältlich)

## Für noch mehr Absiebleistung: der hydraulische Schwingklopfer

Eine Option, die sich direkt bezahlt macht: der zusätzliche, hydraulisch angetriebene Schwingklopfer, mit dem die Absiebleistung maximiert werden kann. Stufenlos regulierbar ermöglicht er auch bei wechselnden Bedingungen ein sehr schonendes Roden.



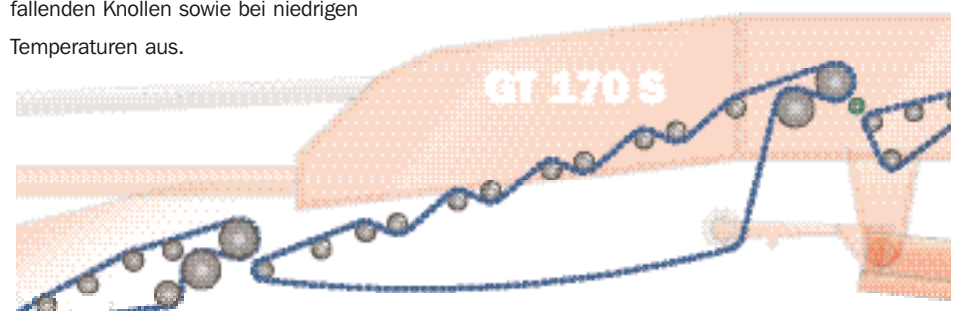
Hydraulischer Schwingklopfer (Option)

## Patent Roden mit System – und Patent: das Grimme CASCADESYSTEM

Hightech, auf die Sie sich verlassen können: das optional für die GT 170 S erhältliche Grimme CASCADESYSTEM. Ganz ohne Klopfer und Schüttler sorgt es für eine ausgezeichnete Absiebleistung. Sein patentiertes Wellensiebband schont die Knollen dabei maximal und lässt sich jederzeit stufenlos den Rodebedingungen anpassen. Ganz besonders zeichnet sich das System bei groß fallenden Knollen sowie bei niedrigen Temperaturen aus.



Grimme CASCADESYSTEM (Option für die GT 170 S)



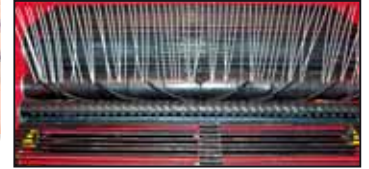
## Dagegen ist kein Kraut gewachsen: original Grimme Optionen zur Krauttrennung

### Einfach – und einfach gut: die 1. Zupfeinheit

Ideal für eine sehr schonende Krautabtrennung: die Kombination einer Spiral-Segmentwalze mit einer Doppelzupfwalze zu einer Zupfeinheit. Die Siebbandteilung ist hiervon völlig unabhängig.

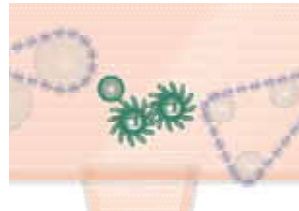


1. Zupfeinheit (Option)



### Dreifach praktisch: die Zupfwalze in Kombination mit zwei Sternwalzen

Als weitere Option sind zwei Sternwalzen zwischen der Zupfwalze und dem 2. Siebband verfügbar. Im täglichen Einsatz zeichnet sich das gleich dreifach aus: Sie profitieren von einer zusätzlichen Erdabsiebung, einer schonenden Übergabe des Ernteguts und einer verbesserten Breitenverteilung des Erntestroms.

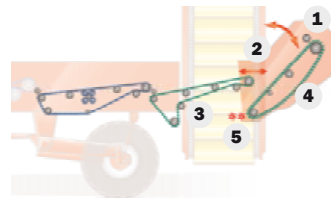


Zupfwalze in Kombination mit zwei Sternwalzen (Option)



### Feine Sache: der Feinkrautelevator

Anstelle der Trenngeräte ist der Einbau eines Feinkrautelevators\* **1** möglich (außer bei der Verwendung eines Verlesetisches); inklusive mechanischem Antrieb und hydraulischer Winkelverstellung **2**. Zur Minimierung von Ernteverlusten bleibt der Abstand zwischen Zuführband **3** und Igelband **4** bei der Winkelverstellung konstant. Option: mechanische Verteilerwalzen **5** und ein hydraulischer Antrieb des Feinkrautelevators.

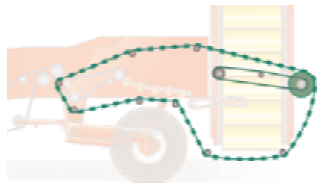


Feinkrautelevator (Option)



### Alles im Griff: das Grobkrautband ohne Feinkrautelevator

Wenn Kartoffeln mit sehr großer Krautmasse, ohne den Einsatz eines Krautschlägers gerodet werden sollen, ist der Einsatz eines Grobkrautbandes eine gute Entscheidung (außer bei der Verwendung eines Verlesetisches).

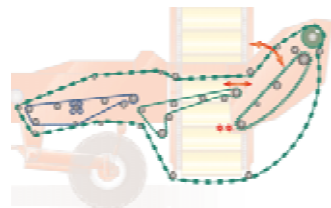


Grobkrautband ohne Feinkrautelevator (Option)



### Optimal fürs Grobe – und Feine: das Grobkrautband mit Feinkrautelevator

Anstelle der Trenngeräte ist auch eine Kombination von Grobkrautband und Feinkrautelevator\* möglich. Vor allem bei kleinfallenden und länglichen Kartoffelsorten auf leichteren Standorten ist diese Kombination sinnvoll. Einfach gelöst: Die Einstellung ist kinderleicht und beschränkt sich lediglich auf die Winkelverstellung des Grobkrautbandes mit Feinkrautelevator.

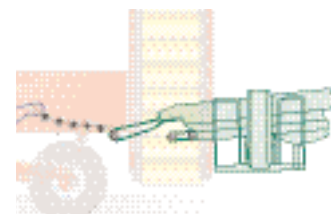


Grobkrautband mit Feinkrautelevator (Option)



### Handverlesene Qualität: der Verlesetisch

Und noch ein original Grimme Zubehör: der Verlesetisch für 2+2 Personen. Zu der umfangreichen Ausstattung des Tisches gehören Einwurfrutschen und eine Warnanlage für den Fahrer. Hinzu kommt das Bedienterminal, über das alle wichtigen Funktionen vom Bedienpersonal selbstständig reguliert werden können. – Eine Montage bei Modellen mit Feinkrautelevator und/oder Grobkrautband ist konstruktiv nicht möglich.



Verlesetisch (Option)



\* Zusätzlich zum Feinkrautelevator ist ein 2. langes Siebband mit Rotorklopper montiert.



# Auf allen Böden zu Hause: mit den Trenngeräten von Grimme

## Saubere Sache: das Sternwalzen-Trenngerät

Bei leichten bis mittelschweren Böden genau das Richtige! Drei Sternwalzenpaare mit je 6-, 12-, oder 18-Finger-Sternwalzen sorgen in Kombination mit je einer gegenläufigen Stahlglattwalze für eine Resterd- bzw. Krautabtrennung. Die Antriebs-, Höhen-, Abstands- und Neigungsverstellung funktioniert mechanisch – oder auf Wunsch hydraulisch.



Sternwalzen-Trenngerät (Standard)

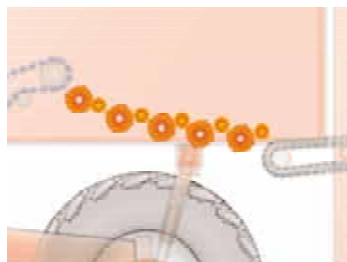
## MULTISEP – das Multitalent für den universellen Einsatz

Bei klutigen, klebrigen und kleinsteinigen Böden erzielen Sie mit dem Grimme **MULTISEP** eine wirksame und verlustarme Beimengentrennung. 5 Walzenpaare, bestehend aus je einer PU-Spiral-Segmentwalze sowie einer gummierten Glattwalze, machen „reinen Tisch“. Das neue **Doppel-MULTISEP** mit jeweils 4 Walzenpaaren erlaubt eine unabhängige Einstellung nachfolgend aufgeführter Parameter vom Terminal: hydraulische Verstellung des Neigungswinkels, Drehzahl der Walzenpaare, Abstand und Höhe der Klutenwalzen, Laufrichtung der Klutenwalze gegenläufig oder mitläufig. Manuell: Reduzierung der Glattwalzendrehzahl zur Spiral-Segmentwalze.



MULTISEP (Option)

		Für den universellen Einsatz: die standardmäßig im MULTISEP eingesetzten 4-Lippen-Spiral-Segmentwalzen
		Für feuchtere Erntebedingungen: die für eine erhöhte Erdtrennung bei mittel bis großen Kartoffeln im MULTISEP eingesetzten 3-Lippen-Spiral-Segmentwalzen mit 8 mm Lippenhöhe
		Für extrem nasse Erntebedingungen: die für groß fallende Kartoffeln im MULTISEP eingesetzten 3-Lippen-Spiral-Segmentwalzen mit 16 mm Lippenhöhe



MULTISEP (Option)



Doppel-MULTISEP (Option)

## Für Härtefälle: der Rollenseparator

Selbst extrem schwere, klebrige Böden und widrigste Rodebedingungen sind für den **Rollenseparator** – bestehend aus neun in Längsrichtung angeordneten gummierten Walzenpaaren (je eine Spiral- und eine Glattwalze) – kein Problem. Mit dem patentierten **VARIO RS**, der hydraulischen Geschwindigkeits-, Neigungs- und Abstandsverstellung, kann jederzeit (ohne Walzenwechsel) auf unterschiedliche Sortengrößen und Erntebedingungen reagiert werden.



Rollenseparator (Option)



DLG-prämiert: VARIO RS (Option)



### Walzen für den Rollenseparator

- |  |  |
|--|--|
| 1 Stahl-Spiralwalze für trockene Böden mit Steinen und harten Kluten | 5 Gummi-Glattwalze ø 80 mm                             |
| 2 Gummi-Spiralwalze (Standard) für universellen Einsatz              | 6 Gummi-Glattwalze ø 75 mm                             |
| 3 Gummi-Glattwalze ø 90 mm   | 7 Gummi-Glattwalze ø 70 mm                             |
| 4 Gummi-Glattwalze ø 85 mm   | 8 Stahl-Glattwalze für den Einsatz auf trockenen Böden |

**TwinSep/Bypass-Kit:** Zusätzlich erhältlich ist das TwinSep/Bypass-Kit, das bei trockenen Rodebedingungen, sehr losschaligen Knollen, Gemüse (z.B. Zwiebeln) oder in sehr steinigen Flächen den Rollenseparator ganz oder teilweise überbrücken kann. Er wird hydraulisch angetrieben und kann aus der Schlepperkabine teilweise oder komplett abgesenkt werden. Optional kann es um eine 6. Walze erweitert werden.



Entweder werden beide TwinSep-Einheiten abgesenkt...



...oder nur die vordere Hälfte des TwinSep. D.h. der Rollenseparator wird zur Hälfte überbrückt.



Oder: Das TwinSep wird komplett ausgehoben – kein Bypass (6. Rolle, rot gekennzeichnet, zusätzl. Option).



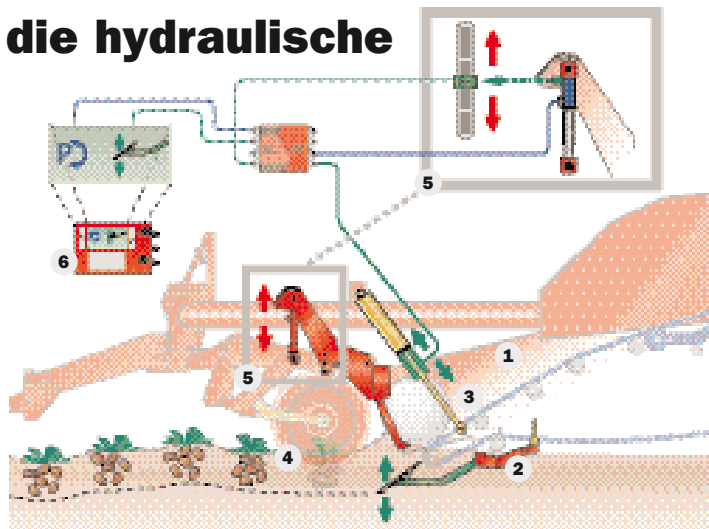
## Innovationen, die sich auszahlen: TERRA-CONTROL und die hydraulische Dammentlastung



### Die DLG-prämierte „Grimme Innovation 2005“: TERRA-CONTROL!

So wird Ihre GT 170 noch effektiver: mit TERRA-CONTROL, der hydraulischen Schartiefenführung mit integrierter Dammdruckverstellung. Zum einen können Sie damit noch schlagkräftiger und schneller roden, zum anderen steigern Sie Ihren Ertrag, da die Tiefe der Spatenschare jederzeit konstant bleibt. Mit TERRA-CONTROL werden Beschädigungen und Ernteverluste minimiert. Durch die integrierte Dammdruckverstellung wird außerdem der Druck auf den Damm deutlich reduziert. Das heißt für Sie: Das Erntegut wird nicht gequetscht und die Klutenbildung bis auf ein Minimum verringert.

Wie TERRA-CONTROL genau funktioniert? Der Schwingrahmen **1**, an dessen vorderen Ende das Rodeschar **2** montiert ist, wird jeweils von einem Schwingrahmenzylinder **3** auf der linken und rechten Seite in Position gehalten. Vor dem Rodeschar sind wie gewohnt die beiden Dammtrommeln **4** angebracht. Diese stützen sich jedoch nicht wie bislang auf zwei starren Spindeln am Schwingrahmen ab, sondern sind mit zwei



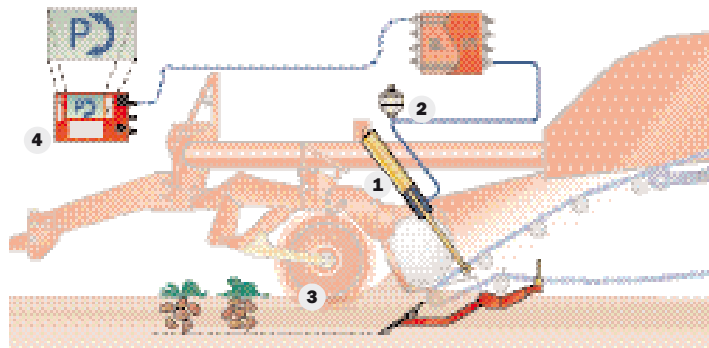
speziellen Hydraulikzylindern (mit integriertem Wegmesssystem) **5** ausgestattet. Diese beiden Hydraulikzylinder registrieren jede Abweichung der Dammkronenhöhe und übertragen das Signal elektrohydraulisch auf den linken bzw. rechten Schwingrahmenzylinder **3**. Das Ergebnis: Die Rodetiefe bleibt zu jeder Zeit und bei jeder Bodenkontur – sogar individuell pro Reihe – konstant!

Alle hierfür wichtigen Einstellungen, z.B. Dammdruck und Rodetiefe, können Sie ganz bequem über das Bedienterminal **6** vornehmen. Und dank der Entkopplung arbeiten die Dammtrommeln völlig unabhängig vom Gewicht des Schwingrahmens.

*Mehr Ertrag. Mehr Dammschonung. Mehr Komfort. Kurz: TERRA-CONTROL. – „TERRA“ steht dabei für den geringen Dammdruck auf allen Böden und „CONTROL“ für die konstante Schartiefenführung.*

### Noch eine gute Option: die hydraulische Dammentlastung

Die günstigere Alternative für mehr Erntegutschonung: Mit der hydraulischen Dammentlastung erreichen Sie ebenfalls eine deutliche Reduzierung des Dammdrucks. Bei diesem System werden die beiden Schwingrahmenzylinder (Zugzylinder) **1** beim Roden in Verbindung mit einem Druckspeicher **2** auf einen gewissen Hydraulikdruck vorgespannt. Sie agieren somit als „hydraulische Feder“. Der Speicher hält bei der Verschiebung der Kolbenstange den Druck jeweils nahezu konstant. Das restliche



Schwingrahmengewicht stützt sich über die Dammtrommeln **3** auf den Kartoffeldämmen ab. – Auch hier können Sie die Funktion über das Bedienterminal **4** steuern.

*Ohne Druck kann man besser arbeiten. Und roden.*

## Finden immer mehr Anhänger: unsere Anhäng- und Aufnahmeoptionen



**Hydraulische Deichsellenkung (Option)**  
Roden auf Ideallinie: Mit der hydraulischen Deichsellenkung (1) bleibt die GT 170 auch in Hanglagen sicher in der Spur.

**Verstellbares Mittelschar (Option)**  
Bietet scharenweise Vorteile: das verstellbare Mittelschar (2) für die Ernteaufnahme von Knollen, die zwischen den Reihen abgelegt wurden – im angereicherten 2+2- oder 2+4-Verfahren



### Schwadaufnahme (Option)

Dank der hydraulisch angetriebenen Gummitrommel werden Kartoffeln und Gemüse besonders schonend aufgenommen. Der besondere Clou ist die neue, hochelastische PU-Beschichtung – für eine lange Lebensdauer und eine Reduzierung der Verschleißkosten.



### Möhrenaufnahme (Option)

Das robuste Möhrenschar arbeitet über großdimensionierte, abstandsverstellbare Stützräder und eine mechanische Tiefenverstellung. Gewünschte Reihenweiten und Abstände sind auf Anfrage möglich.



### Zugösen

Wir hängen Ihnen nur Gutes an: die Zugösen in original Grimme Qualität. Zur Verkopplung der GT 170 mit dem Schlepper stehen Ihnen serienmäßig drei verschiedene Modelle zur Auswahl:

- A** mit  $\varnothing$  40 mm,
- B** mit  $\varnothing$  50 mm oder
- C** extra lang für Hitchkupplungen mit  $\varnothing$  50 mm

### WEITERE ABSIEBHILFEN

## Mehr als effektiv: noch mehr Absiebhilfen von Grimme



### Rütteleinrichtung (Option)

Zweifach gründlich: die Rütteleinrichtung. Bei nassen Böden verstärkt der zusätzliche Rüttler über dem 1. Siebband die Absiebleistung gleich doppelt: erstens durch die gleichmäßige Verteilung der aufgenommenen Dämme auf der gesamten Siebbandbreite – und zweitens durch das Brechen von größeren Kluten.



### Reinigungskorb (Option)

Gute Option: Der Reinigungskorb hält das Siebband auch bei klebrigen Böden frei und durchgängig.



### Klutenreißer (Option)

Gerieben, nicht geschüttelt: Der Einsatz eines Klutenreißers kommt bei allen stark klutigen Böden in Frage.

## Fahren Sie in der Erfolgsspur: mit dem Radantrieb von Grimme

Mit dem hydrostatischen Radantrieb sind selbst schwierige Einsatzbedingungen leicht zu meistern. Im Fall der Fälle kann der Antrieb ganz einfach zugeschaltet werden, um den Schlupf der Schlepperräder zu minimieren. – Immer mehr professionelle Kartoffelerzeuger arbeiten übrigens schon mit diesem System. Und das aus gutem Grund: Neben mehr „Sicherheit“ in nassen Erntejahren und der Möglichkeit an Hanglagen auf schonende Weise auch bergauf zu roden, bietet es gleich noch einen weiteren Vorteil. – Durch den Einsatz schmalere Bereifungen am Schlepper kommt es zu noch weniger Knollenbeschädigungen in der Dammflanke.



**Neigungsautomatik (Option)**  
Immer im Gleichgewicht: Die Neigungsautomatik für das Roden an Hanglagen ist optional erhältlich.



**Hydrostatischer Radantrieb (Option)**  
Entspannt roden – auch unter widrigsten Bedingungen: mit dem hydrostatischen Radantrieb.



**Die richtige Bereifung für jeden Einsatz:**

- 1 16.0/70-20 AS (Standardbereifung)
- 2 500/60-22.5
- 3 600/50-22.5
- 4 12.4 x 32 AS
- 5 600/55-26.5

## MASCHINENSTEUERUNG

## Einfach. Komfortabel. Intelligent: die Maschinensteuerung von Grimme

Von der Achssteuerung, über den hydraulischen Neigungsausgleich bis hin zum Überladeelvator: Mit dem SKE Standard-Bedienterminal lassen sich alle wichtigen Einstellungen schnell vornehmen. Noch mehr Komfort sowie die Möglichkeit, Fehler direkt zu analysieren und zu beheben, bietet Ihnen das optionale Bedienterminal GBT 2100 und die Videoüberwachung.



**SKE-Standard-Bedienterminal**  
Serienmäßig alles im Griff: Über das abnehmbare SKE-Bedienterminal können sämtliche Maschinenfunktionen vom Schlepper aus gesteuert werden.

Schneller reagieren: Das optionale CAN-Bus-gesteuerte Videoüberwachungssystem VISUAL-PROTECT ermöglicht eine Rundum-Funktionsüberwachung Ihres Roders. Bei einem Problem in der Maschine schaltet der Bildschirm automatisch auf die entsprechende Kamera um. Der Fahrer kann sich unverzüglich ein Bild von der Störung machen. VISUAL-PROTECT ist auch für alle CAN-Bus-gesteuerten Grimme Maschinen der Lege-, Ernte-, Lager- und Zuckerrüben-technik einsetzbar.

**Bedienterminal GBT 2100 (Option)**  
Unsere „Business-Class“ für noch mehr Komfort: das Bedienterminal GBT 2100 (1). Zu den zusätzlichen Funktionen gehört u.a. die Funktionsablauf-Programmierung „Feldanfang“ bzw. „Feldende“. – Und durch das integrierte Fehlerdiagnosesystem genießen Sie ein Höchstmaß an Servicefreundlichkeit.



**Monitor (Option)**  
So behalten Sie den Überblick: Mit zwei Videokameras (3) und Monitor (2) entgeht Ihnen während des Rodevorgangs nichts mehr.

## ÜBERLADEELEVATOR

# Tiefe Entladung – hohe Flexibilität: die innovative Überladetechnik

*Gleichmäßig gut: die Übergaben im Elevator. Ein zweiteiliges Übergabeband, bestehend aus einem langen und einem kurzen Zuführband, garantiert eine stetige und gleichmäßige Befüllung des Überladeelevators bzw. eine optimale Förderleistung.*



*Abteilung kehrt: Mit der optionalen Funktion Rechts-/Linkslauf ist die Umkehrung des Überladeelevators möglich. D.h. der Ablagetrichter sorgt dann für die Schwadablage zwischen den beiden benachbarten Reihen links.*



Eine besonders schonende Förderung. Höchstmögliche Flexibilität. Und 120 t/h Förderleistung! – Damit besticht der Überladeelevators der GT 170. Im angereicherten 2+4-Verfahren werden Kartoffeln aus sechs Reihen völlig problemlos übergeben. Für eine reibungslose und schonende Förderung des Erntestroms sorgen sowohl die aktiven Seitenteile als auch die Länge und Beweglichkeit des Elevators. Dank seiner Variabilität sind selbst hohe Transportfahrzeuge gut befüllbar, da der Kopf tief in die Fahrzeuge eintauchen kann und Fallstufen vermieden werden. Die großen Fördertaschen öffnen sich bei der Umlenkung langsam und entlassen ihre Ladung behutsam auf den Erntekegel. Zu den weiteren Vorzügen



gehört das bei der Arbeit walkende Tuch der Fördertaschen. Die selbstreinigende Wirkung dieses Vorgangs verhindert ein Aufbauen von Boden an den Taschenwänden. Als sinnvolle Zusatzausstattung ist eine Schwadablage mit Auslauftrichter nach links lieferbar. Doch ganz gleich ob mit oder ohne Schwadablage – gut unterwegs sind Sie natürlich in jedem Fall: Für den Straßenverkehr ist der Querelevator auf ein sehr kompaktes Maß einklappbar.

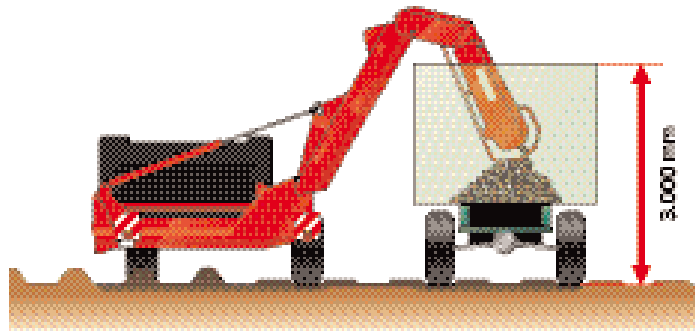


Ohne Umwege ans Ziel: mit dem optionalen Kistenfülltrichter, der ganz einfach an den Querelevator angebaut werden kann. Damit ist eine problemlose Befüllung von Kisten auf dem Feld möglich. Außerdem können Fallstufen bei der Beladung von sehr hohen Anhängern zusätzlich verringert werden.



Der Weg ist das Ziel: Für den Straßenverkehr ist der Querelevator kompakt einklappbar.

Schonend Erfolg ernten: Die großen Tuch-Fördertaschen entlassen das Erntegut sanft auf den Erntekegel – ganz ohne Beschädigungen.



Eine Stufe besser: Durch die Länge des Überladeelevators sind auch hohe Transportfahrzeuge kein Problem mehr. Der Kopf taucht tief in den Wagen ein und sorgt dank Höhenautomatik permanent für niedrige Fallstufen.





1965: VK2R



1976: D/DN



1982: DL 1500



1984: DL 1500-2



19

## Besser als eine lange Geschichte: eine lange Erfolgsgeschichte

Innovation hat bei Grimme Tradition – und das schon seit der Unternehmensgründung vor vier Generationen durch Franz Carl Heinrich Grimme im Jahre 1861. Doch nicht nur das: Auch der Weg, auf dem diese Innovationen entstehen, ist inzwischen zur Tradition geworden. Dazu gehört ein ständiger Gedankenaustausch zwischen Fachleuten aus der Praxis und den Grimme Konstrukteuren. Nur so können wir Produkte „aus der Praxis für die Praxis“ entwickeln. So wundert es nicht, dass Grimme 1965 – als einer der ersten Hersteller überhaupt – den zur damaligen Zeit schlagkräftigen 2-reihigen Überladeroder „VK2R“ produzierte.

Forderungen und Wünsche seitens der Anwender folgend, führte Grimme 1982 mit der legendären „DL 1500“ ein System ein, das die Anwender bis heute auf der ganzen Welt schätzen: die Modulbauweise. Das heißt Grimme entwickelt für Basisroder verschiedene individuelle Module bzw. Ausstattungsvarianten, die die Arbeit erleichtern und den Ertrag maximieren. So wurde die „DL 1500“ unter anderem mit einem praktischen Verlesetisch („DL 1500-2“) ausgerüstet, um die Trennqualität zu erhöhen. Im Laufe der Jahre entwickelte Grimme eine ganze Reihe von innovativen Maschinen. Nicht wenige von ihnen gehören heute zu Meilensteinen im Landmaschinenbau.

*Erfolg ernten! Von Anfang an: Grimme bietet Ihnen individuelle Spezial- und Komplettlösungen – von der Beetbearbeitung, Lege- und Pflorgetechnik bis hin zur Ernte- und Lagertechnik.*



*Unser Standort: Grimme gehört inzwischen zu Damme wie das Rot zu unseren Maschinen.*



Unter anderem kombinierte Grimme bei der „GZ 1700“ und der „SF 1700 DLS“ erfolgreich die bewährte Überladetechnik mit der Selbstfahrtechnik. Die etablierte Modulbauweise konnte dabei 1:1 für die Selbstfahrer übernommen werden. Es ergaben sich zahlreiche Verbesserungen, von denen die Anwender profitierten: so wurde der Bodendruck verringert und die Wendigkeit erhöht, um nur einige zu nennen. Doch damit nicht genug: Bis heute hat Grimme unter anderem die Erntetechnik Jahr für Jahr weiter optimiert – die „GT 170“ zeigt den neuesten Stand der Technik. Insgesamt blicken wir somit auf über 140 Jahre im Dienste der Landwirtschaft zurück und zugleich mit Ihnen zusammen in eine erfolversprechende Zukunft.



86: GB 1500/1700



1988: DSL



1993: DL 1700



2001: SF 1700 DLS



2005: GT 170



2007: VARITRON 200/270

## Über 70 Länder. 5 Kontinente. 1 Ziel: rundum zufriedene Kunden

Ob in fernen Ländern wie Argentinien und Australien oder in unserem Heimatmarkt Deutschland: Technik von Grimme schätzen die Anwender rund um den Globus gleichermaßen. Dies ist um so bemerkenswerter, da in den verschiedenen Ländern und Klimazonen ganz unterschiedliche Anforderungen an die Maschinen gestellt werden.

Wie Grimme es schafft, die Erwartungen von Kunden in über 70 Ländern dennoch zu erfüllen? Das Erfolgsgeheimnis hierfür ist die seit Jahrzehnten bewährte Arbeitsweise von Grimme. Vor allem zwei Faktoren ermöglichen es, für jeden Markt genau das passende Produkt zu entwickeln. Einerseits der partnerschaftliche Dialog mit den Anwendern, andererseits der ständige Erfahrungsaustausch zwischen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Grimme sowie mit Vertriebs- und Servicetöchtern der ganzen Welt. Ein wichtiges Beispiel dafür ist die Produktentwicklung: Neben Ingenieuren sind hier ebenso die Mitarbeiter vieler anderer Bereiche beteiligt. Das heißt, die Produkte werden unter allen denkbaren Gesichtspunkten unter die Lupe genommen. Diese Zusammenarbeit zeichnet Grimme Produkte im täglichen Einsatz aus. – In jeder Phase der Kampagne: Von der Beetbereitung, Lege- und



Pflegetechnik bis hin zur Ernte- und Lagertechnik bietet Grimme Spezial- und Komplettlösungen. Inzwischen hat sich das Unternehmen auch zu einem Spezialisten für die Zuckerrüben-ernte weiterentwickelt.

*Innovative Technik von Grimme – in über 70 Ländern der Welt zu Hause*

Ein weiterer Garant für den internationalen Erfolg des Unternehmens ist das Grimme Servicekonzept. Unsere Vertriebspartner sowie unternehmenseigene Niederlassungen stehen Ihnen in über 70 Ländern mit zertifiziertem Rund-um-die-Uhr-Service, original Grimme Ersatzteilen und kompetenter Beratung direkt vor Ort mit Rat und Tat zur Seite. Auf diese Weise erreichen wir – Kampagne für Kampagne – unser gemeinsames Ziel: Erfolg ernten!





## Technische Daten

	GT 170 M	GT 170 S
<b>Maße über alles</b>		
<b>Länge</b>	Ab 9.795 mm	Ab 10.730 mm
<b>Breite</b>	Ab 3.090 mm	Ab 3.090 mm
<b>Höhe</b>	3.360 mm	3.360 mm
<b>Gewicht</b>	Je nach Ausführung ab 5.960 kg	Je nach Ausführung ab 6.730 kg
<b>Leistungsbedarf</b>	Ab 60 kW	Ab 70 kW

	Grundausrüstung	Zubehörprogramm
<b>Achse</b>	Hydraulische Achslenkung (Anzeigen im Bedienterminal) Neigungsausgleich am Achspendel rechts	Achsmittenfindung Hydrostatischer Radantrieb 2. Neigungszyylinder für Achspendel links Neigungsautomatik
<b>Bereifung</b>	16.0/70-20 AS (Standard) 500/60-22.5 (Standard bei Radantrieb)	600/50-22.5; 12.4x32 AS; 600/55-26.5 Druckluftbremse (Standard in Deutschland) Hydraulische Bremse (Standard in einigen Ländern)
<b>Anhängung</b>	Wahlweise sind Zugösen mit $\varnothing$ 40 mm, $\varnothing$ 50 mm oder für Hitchkupplungen mit $\varnothing$ 50 mm lieferbar	Hydraulische Deichsellenkung
<b>Aufnahme</b>	2 Spatenschare, 2- oder 3-teilig 540, 580 oder 620 mm Aufnahmenweite, 750 bis 900 mm Reihenweite Gezogene Dammtrommeln und Sechsscheiben	Verstellbares Mittelschar Steinsicherung Schwadaufnahme Beetodeeinrichtung Gemüserodeeinrichtung Grimme TERRA-CONTROL (hydraulische Schartiefenführung mit integrierter Dammdruckverstellung) Hydraulische Dammmentlastung
<b>Aufnahmeband</b>	Nur bei GT 170 S	1.631 mm breit, Absiebfläche 2,4 m <sup>2</sup> Wahlweise Teilung 28/32/35/40/45/50 mm
<b>1. Siebband</b>	1.631 mm breit Absiebfläche (GT 170 M = 6,2 m <sup>2</sup> ; GT 170 S = 5,0 m <sup>2</sup> ) Wahlweise Teilung 28/32/35/40/45/50 mm Stabdurchmesser 9/10/10/10/11/11 mm Mechanischer Rotorklopfer, höhenverstellbar Teilungsunabhängiger Gummiantrieb	Gummierte Stäbe Zusätzlicher Schwingklopfer Hydraulischer Antrieb, per Bedienterminal einstellbar Hydraulische Höhenverstellung des Rotorklopfers Weitere Optionen: Rütteleinrichtung; Reinigungskorb; Klutenreiber Nur bei GT 170 S: Grimme CASCADESYSTEM (4 Cascaden hydraulisch verstellbar)
<b>1. Krauttrennung</b>	Zupfwalze direkt gegen 1. Siebband	Zupfeinheit: Segmentwelle gegen Doppelzupfwalze Zupfwalze gegen Siebband mit 2 Sternwalzen Grobkrautband
<b>2. Siebband</b>	1.631 mm breit, Absiebfläche 1,3 m <sup>2</sup> Wahlweise Teilung 28/32/35/40/45/50 mm	Gummierte Stäbe
<b>Trenngeräte zur weiteren Kraut- und Beimengentrennung</b>	Sternwalzen-Trenngerät	Grimme MULTISEP Rollenseparator TwinSep/Bypass-Kit (für den Rollenseparator)
<b>2. Krauttrennung</b>	Zupfwalze direkt gegen 2. Siebband	Feinkrautelevator Grobkrautband mit Feinkrautelevator
<b>Verlesetisch</b>	–	2 hydraulisch angetriebene Verlesebänder, Verlesefläche 2,5 m <sup>2</sup> , Gesamtbreite 1.630 mm, 2 Verleseplattformen für jeweils 2 Personen, inkl. Einwurfrutschen, Schaltpult und Warnanlage
<b>Übergabe</b>	Ein langes und ein kurzes Übergabeband zur gleichmäßigen Befüllung des Überladeelevators	Rechts-/Linkslauf mit Ablagetrichter links zwischen den Reihen Kistenfülltrichter
<b>Überladeelevators</b>	Hydraulisch stufenloser Antrieb, Kapazität 120 t/h, Überladeweite 3.500 mm, Überladehöhe 4.000 mm	–
<b>Maschinensteuerung</b>	SKE Standard-Bedienterminal	Bedienterminal GBT 2100 Monitor mit 2 Videokameras VISUAL-PROTECT

Ihr Grimme Eurodealer für Beratung und Service direkt vor Ort:

Grimme Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG  
Hunteburger Straße 32 · 49401 Damme · Deutschland · Telefon +49 5491 666-0  
Telefax +49 5491 666-2298 · grimme@grimme.de · www.grimme.de

**GRIMME**  
ERFOLG ERNTEN!